

1. Life Cycle Management (LCM) in der NATO

NATO LCM Policy

Der Nordatlantikrat (North Atlantic Council, NAC) als höchstes Gremium der NATO hat am 13.1.2006 die NATO Policy for Systems Life Cycle Management (LCM) gebilligt. Die Life Cycle Management Group hatte sich seit ihrer Gründung mit dem Thema beschäftigt und sich in Juni 2004 auf grundsätzliche Definitionen und Festlegungen geeinigt. Damit ist LCM auf der Basis von ISO/IEC 15288 die Grundlage für zukünftige Rüstungsprogramme der NATO.

Wesentliche Inhalte des Policy Dokumentes können Sie dem CFD Newsletter 2/2004 entnehmen, der ebenso wie das vollständige NATO Policy Dokument (C-M (2005)0108 als Download auf unserer Homepage verfügbar ist (NIAG Interface Group(IIG)/IIG Documents).

Struktur der Arbeitsgruppen

Mit der Gründung der Arbeitsgruppe „Life Cycle Costs (LCC)“ im Oktober 2005 ist die Arbeitsstruktur komplett. Diese Arbeitsgruppe, die der Unter-Gruppe B zugeordnet ist und deren Vorsitz Rumänien übernommen hat, wird sich mit Richtlinien und Methoden von LCC beschäftigen; 6 Nationen beteiligen sich an der Arbeit.

Damit ist die von der NATO vorgegebene Anzahl von maximal zulässigen 10 Arbeitsgruppen erreicht.

Life Cycle Management Group (AC/327) als Main Group mit folgenden 3 Untergruppen (Sub-Groups A– C) und jeweils zugeordneten Arbeitsgruppen:

1. Sub-Group A “Policy & Enterprise Processes” mit 2 Arbeitsgruppen
Working Group 1 „Policy“
Working Group 2 „Quality“
2. Sub-Group B “Project Management & Agreement Processes” mit 3 Arbeitsgruppen
Working Group 1 „Accelerated Fielding“
Working Group 2 „Supporting Collaboration“
Working Group 3 „Life Cycle Costs“
3. Sub-Group C “Technical Procedures & Specifications “Processes mit 1 Arbeitsgruppe
Working Group 1 „ Harmonization of Electromagnetic Environmental Effects “

Beteiligung der Industrie

Auch die Industrie hat sich organisiert und wird sich mit einer eigenen Arbeitsgruppe an den LCM Aktivitäten beteiligen. Die NATO-Industrieberatergruppe NIAG (NATO Industrial Advisory Group) hat als Arbeitsgruppe die Industry Interface Group IIG eingesetzt, die die LCMG vor Allem im

Bereich „Accelerated Fielding“ mit einer eigenen Untersuchung unterstützen soll. Die IIG hat bereits in München und in Berlin getagt und einen Aufgabenkatalog erarbeitet, der inzwischen der NIAG zur Genehmigung vorgelegt wurde.

Näheres zu den Aufgaben der IIG und den industriellen Ansprechpartnern finden Sie in unserem Internetportal unter der Rubrik „NIAG Interface Group (IIG)“. Die Mitglieder der IIG nutzen das CFD-Portal als interne Kommunikationsplattform.

Erwartungen der SNLC

Wie bereits im Newsletter 1/2005 ausgeführt, erwartet die NATO-Logistikkonferenz SNLC (Senior NATO Logisticians' Conference) von der LCMG Beiträge zu folgenden Themen:

- Integrated Life Cycle Support
- Equipment Donation
- Logistics Chain Management

Die Themen erscheinen allerdings noch nicht auf der Agenda der LCMG; hier ist die weitere Entwicklung abzuwarten, nachdem die Arbeiten an der LCM Policy abgeschlossen sind und das Dokument vorliegt.

2. CFD Fachtagungen und Seminare

Nach dem 1. NATO LCM Symposium in Brüssel im Juni 2005 fand am 15./16. Februar 2006 die Fachtagung „Logistische Unterstützung Komplexer Systeme und Vorhaben“ in Bad Breisig statt, die wieder von Fa. CPM durchgeführt wurde. Das Seminar wurde in Zusammenarbeit mit dem Luftwaffenmaterialkommando, Köln Porz-Wahn, durchgeführt und war mit über 110 Teilnehmern ein großer Erfolg. Ausgewählte Vorträge werden in unser Internetportal aufgenommen

Am 14./15.3 2006 findet in Brüssel die internationale Tagung „Operational Logistics“ statt, die in Zusammenarbeit mit der NATO Agentur NAMSA durchgeführt wird. Für den 20.6.2006 ist das 2. Internationale Life Cycle Management Symposium wiederum in Brüssel geplant, das wie bereits 2005 in Zusammenarbeit mit der NATO Life Cycle Management Group durchgeführt wird. Neu ist die Beteiligung der NATO-Industrieberatergruppe NIAG (NATO Industrial Advisory Group) .

3. Aus dem Verein

Umstellung des Internet -Portals des CFD

Die Umstellung unseres Internet-Portals auf die Open-source Software (PLONE), die von der Fa. CommerceBay, Frankfurt durchgeführt wurde, ist abgeschlossen. Mit dieser Umstellung gibt es folgende neue Möglichkeiten

- Freitextsuche für alle Nutzer in allen Bereichen
- ‚Direkteingabe‘ von Fachbeiträgen, Terminen, Nachrichten etc für Vereinsmitglieder
- Neue Funktionen (Termine, Nachrichten)

Unser Internet-Portal wird seit Anfang 2006 von den Mitgliedern der IIG als Kommunikationsplattform benutzt.

Mitgliederversammlung 2006

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung ist für April 2006 geplant.

Wie bereits in den letzten Jahren wollen wir die Gelegenheit nutzen, mit Gästen und Mitgliedern fachliche Themen zu diskutieren und ich würde mich über Beiträge von Ihnen sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Janatschek